

Verhalten allgemein

Mobil zu sein bedeutet sehr viel. Gerade das Fahrrad lockt als Verkehrsmittel - man kommt schneller ans Ziel als zu Fuß. Außerdem tut die Bewegung gut und es ist immer ein schönes Gefühl, an der frischen Luft unterwegs zu sein.

Folgende Tipps sollten beachtet werden:

- Fahren Sie nie ohne Helm! Ein Helm kann in einer Unfallsituation lebensgefährliche Kopfverletzungen verhindern.
- Sorgen Sie immer für ein technisch einwandfreies Fahrrad und überprüfen sie dessen Zustand regelmäßig.
- Hängen Sie niemals eine Einkaufstasche an ihren Lenker. Die Gefahr, dass die Tasche in die Speichen gerät, ist viel zu groß. Darüber hinaus provozieren Sie den Verlust Ihres Gleichgewichtes. Benutzen Sie lieber einen Fahrradkorb oder Packtaschen, die am Gepäckträger befestigt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie gesehen werden, z.B. durch ausreichende Beleuchtung und Reflektoren und tragen Sie helle Kleidung, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern früh erkannt werden.
- Seien Sie besonders aufmerksam bei Einmündungen oder wenn Sie an parkenden Fahrzeugen vorbeifahren. Eine unachtsam geöffnete Autotür kann zu einem schlimmen Unfall führen.
- Telefonieren Sie nicht während der Fahrt. (Verstoß kostet 25 Euro Verwarnungsgeld)
- Hören Sie keine Musik über Kopfhörer.
- Nutzen Sie immer vorhandene Radwege in der vorgeschriebenen Richtung.

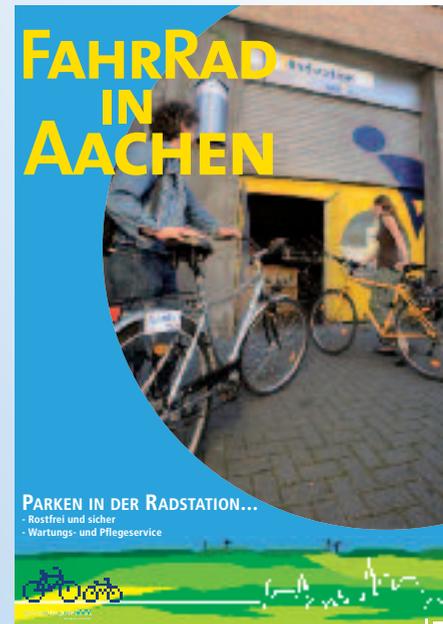
FAHRRAD IM ALTER



FAHRRAD ZUM HOBBY



FAHRRAD SICHER PARKEN



FAHRRAD IN DER FREIZEIT



Ausstellung:

Die Photoausstellung soll Lust auf das Fahrradfahren in Aachen wecken. Diese Ausstellung umfasst zur Zeit 10 Poster, die in Verwaltungsgebäuden, Betrieben und in Schulen gezeigt werden können.

Buchungen unter:
stephanie.kuepper@mail.aachen.de

Oktober 2008

FAHRRAD IN AACHEN



Ein Projekt des Fachbereichs
Stadtentwicklung und
Verkehrsanlagen der Stadt Aachen

Konzeption: Dr. Stephanie Küpper
Stadt Aachen, Verkehrsplanung
Lagerhausstr. 20
52058 Aachen
Tel.: 0241 - 432 6133
Radverkehrsplanung, Tel.: 0241 - 432 6136

www.aachen.de/de/radfahren

grünmetropole **XXX**
drei Länder. ein Reiseziel
www.gruenmetropole.eu

FAHRRAD IN AACHEN



**Fahrradfahren?
Aber mit Sicherheit!**

**Stadtradeln in Aachen ist...
mehr Freude am Fahren**

Fahrradfahren macht Spaß, ist umweltfreundlich, fördert die Gesundheit und schont das Bankkonto.

Das Fahrrad ist nicht nur ein Sport- und Freizeitgerät, sondern lässt sich im Alltag vielseitig einsetzen. Ob zur Arbeit,

zum Einkaufen, zum Sport oder ins Theater – in der Stadt kann etwa die Hälfte aller Strecken schneller mit dem Rad zurückgelegt werden als mit dem Auto.

Wie kommen Sie in Aachen herum?

Machen Sie mit, steigen Sie um, steigen Sie auf!



stadt aachen

Der Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen fördert den Radverkehr in Aachen.

So wurden rund 290 km an Radwegen, Radfahrstreifen und freigegebenen Wegen geschaffen, ein Großteil aller Einbahnstraßen ist für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben, das Bike-and-Ride-Anlagen-Angebot erweitert, es existiert eine separate Radroutenbeschilderung und vieles andere mehr.

Machen Sie mit, steigen Sie um, steigen Sie auf!

Viele Menschen in Aachen sind schon umgestiegen. Das liegt besonders am technischen Fortschritt in der Fahrradentwicklung. Moderne Fahrräder sind leicht und schnell, durch verschiedene Federungstechniken oft auch komfortabel, sicher durch kräftige Bremsen - und sehen in den meisten Fällen auch noch richtig gut aus.

FAHRRAD

Das verkehrssichere Fahrrad

Achten Sie immer darauf, dass Sie mit einem verkehrssicheren Fahrrad im Straßenverkehr unterwegs sind. Ein für die Nutzung auf öffentlichen Straßen zugelassenes Fahrrad muss folgende technische Auflagen erfüllen.

Vorgeschrieben sind:

- eine Klingel
- zwei voneinander unabhängige Bremsen an Vorder- und Hinterrad
- großer, weißer Frontreflektor
- weiße Frontleuchte
- zwei Speichenreflektoren pro Rad
- zwei Pedalreflektoren pro Pedal
- großer roter Rückreflektor
- rote Schlussleuchte mit Reflektor
- ein Dynamo, möglichst als Nabendynamo

Empfehlenswert sind ferner:

- eine Diebstahlsicherung
- ein Fahrradständer
- ein Kettenschutz
- Standlichtsystem, damit Sie nachts beim Halten z. B. an Straßenkreuzungen und Überwegen nicht übersehen werden.

Sogenannte Stecklichter mit Batterie- oder Akkubetrieb sind nur bei Rennrädern, die maximal 11 Kilogramm wiegen und als reines Sportgerät, also im Rennbetrieb oder im Training, genutzt werden, erlaubt. Von der Reflektorenpflicht ist auch diese spezielle Form des Fahrrades nicht ausgenommen.

Kinder als Radfahrer

Kinder sind im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt, besonders, wenn sie mit einem Fahrrad unterwegs sind.

Doch ist es wichtig für Kinder, das Radfahren zu erlernen. Ihre eigene Mobilität erhöht sich, sie lernen ihren Körper zu beherrschen und sie können in Begleitung Erwachsener spielerisch einen neuen Lebensraum, den Straßenverkehr, kennen lernen. Zum Fahrradfahren im Straßenverkehr gehört jedoch mehr als das reine Beherrschen aller Techniken, um ein Fahrrad vorwärts zu bewegen. Ein Kind muss sich im komplexen Straßenverkehr zurechtfinden, damit es nicht in gefährliche Situationen gerät. Hier müssen die Eltern ein Vorbild sein und ihr Kind auf den Straßenverkehr vorbereiten.

Schüler als Radfahrer

Kinder und Jugendliche, die sich viel bewegen, können sich besser konzentrieren. Fahrradfahren und Bewegung auf dem Schulweg ersetzen das Toben im Klassenzimmer und stärken die Konzentrations- und Lernfähigkeit. Durch die eigene Bewältigung des Schulweges kommen die Kinder ausgeglichener und aufnahmebereiter in der Schule an, weil bereits dort ein Austausch mit anderen Kindern und Jugendlichen stattgefunden hat. Aber auch radelnde Lehrerinnen und Lehrer können damit dem Schulstress schon morgens entgegenwirken. Außerdem bietet das Zweirad viel interessanten Stoff für einen schülerorientierten und handlungsorientierten Unterricht an der Schule. Nicht zu unterschätzen ist die Vorbildfunktion, die Lehrer gegenüber Schülern besitzen.

IN AACHEN

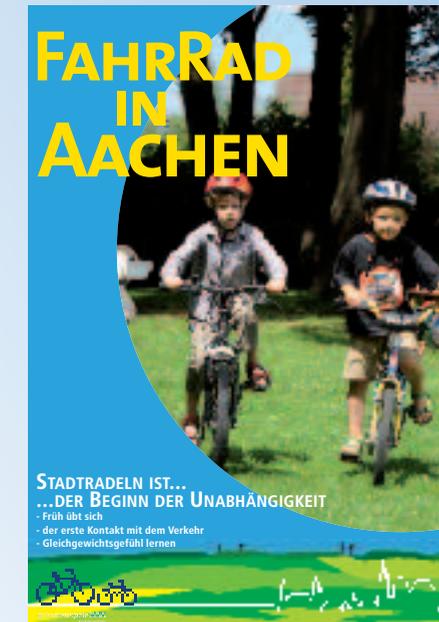
Berufstätige als Radfahrer

Ohne Stau an der Ampel, ohne langwierige Suche nach Parkplätzen, ohne CO₂-Emissionen lässt sich der tägliche Weg zu Arbeit mit dem Fahrrad stressfrei gestalten.

Viele Berufstätige haben außerdem in der Woche kaum Zeit, Sport zu betreiben oder sich körperlich zu betätigen, um fit zu bleiben. Eine Lösung ist die Fahrt mit dem Rad zur Arbeit.



FAHRRAD ZUR ARBEIT



FAHRRAD KINDERGerecht



Radtouren:

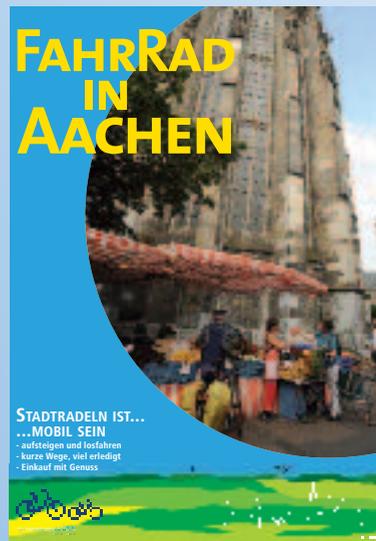
In der Broschüre „Aachen(er)radeln“ werden einige Radtouren in und um Aachen beschrieben. Diese finden Sie auch unter www.aachen.de/de/radfahren

Darüber hinaus können Sie eigene Routen mit dem Radroutenplaner des Landes NRW planen. www.radroutenplaner.nrw.de

FAHRRAD ZUM STUDIUM



FAHRRAD ZUM EINKAUF



FAHRRAD IN DER FREIZEIT

